

Wie in einer Familie

Mülheimer Bündnis zeichnet ELOMECH aus

Zum 8. Mal zeichnete das „Mülheimer Bündnis für Familie“ ein Unternehmen als „Familienfreundlicher Betrieb“ aus.

Kulturdezernent Peter Vermeulen, Hanns-Peter Windfeder, Vorstandsvorsitzender des Unternehmerverbandes Mülheimer Wirtschaft, sowie weitere Mitglieder des Bündnis-Kuratoriums würdigten diesmal die Firma ELOMECH Elektroanlagen GmbH und überreichten die Urkunde an Geschäftsführer Michael Emunds.

Heinz Lison, Sprecher der regionalen Wirtschaft in der Unternehmerverbandsgruppe und Kuratoriumsmitglied, ging auf die Gründe für die Auszeichnung ein. So wird bei ELOMECH schon seit langem die sogenannte Vertrauensarbeitszeit praktiziert, die den Mitarbeitern den Spagat zwischen dem Beruf und den familiären Herausforderungen erleichtert. Emunds: „Bei uns kommt es nicht darauf an, wann man kommt und geht – das regeln die Teams selber. Entscheidend ist, dass gute Arbeit gemacht

wird“. Er weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass „man hier spürt, dass das Unternehmen in den Händen von zwei Familienvätern ist. Wie in einer richtigen Familie halten wir in guten wie in schlechten Zeiten zusammen“. Das Ergebnis unter anderem: „Eine gefühlte Fluktuation von Null“.

Außergewöhnlich hoch ist auch die Ausbildungsquote: Derzeit werden bei ELOMECH 27 Azubis für den Job fit gemacht – nicht selten sind es Kinder von Betriebsangehörigen. Müttern, die sich eine Zeit lang ihrem Kind ganz widmen wollen, wird die Rückkehr ins Unternehmen durch ein Wiedereinstiegsprogramm leicht gemacht. Emunds: „Ob sie nach einem Monat, drei oder fünf Jahren zurückkommt, nur vormittags oder drei Tage in der Woche ganz arbeiten will – wir schaffen den Arbeitsplatz nach den Bedürfnissen der Mitarbeiterin“.

Gerät jemand in einen finanziellen Engpass, dann ist das Unternehmen mit Vorschuss oder Darlehen zur Stelle. Es gibt darüber hinaus

durch die Personalabteilung ein umfangreiches, Generationen übergreifendes Beratungsangebot, das von den Fragen rund ums Kindergeld bis hin zur Hilfestellung beim Rentenantrag reicht.

Erwähnenswert sind auch die sportlichen Angebote sowie gesundheitsbewahrende Maßnahmen wie die Kostenübernahme der Rückenschule für jene, die viel am Schreibtisch sitzen müssen.

Die ELOMECH ist einer der führenden elektrotechnischen Dienstleister Deutschlands. Das 1972 gegründete Unternehmen ist in den Geschäftsfeldern Automatisierung, Nachrichtenanlagen, Netzwerke, Sicherheitstechnik, Starkstrom, IT-Dienstleistungen und Photovoltaik

Info

ELOMECH Elektroanlagen GmbH
Mainstraße 21
45478 Mülheim
0208 5887-0
www.elomech.de



Vor dem ELOMECH-Sitz: (v.l.) Prof. Peter Vermeulen, Heinz-Herrmann Ernst (Stadt Mülheim), Wolfgang Schmitz, Michael Emunds, Erika Matschke (Unternehmerverband), Heinz Lison, Jürgen Schnitzmeier (Mülheim & Business) und Hanns-Peter Windfeder (Foto: Rehbein)

bundes- und europaweit aktiv. Um nur einige Beispiele zu nennen: Die komplette Netzwerkverkabelung im Rechenzentrum der IBM Deutschland wurde ebenso von ELOMECH realisiert wie die Elektroinstallations- und Gebäudetechnik des neuen Messebahnhofs Düsseldorf. Ein besonders eindrucksvolles Beispiel für ihre Leistungsfähigkeit hat die ELOMECH in Mülheim an der Ruhr

verwirklicht: Das komplette Lichtdesign der Stadthalle mit dem harmonischen Spiel von bis zu 15.000 übergangslos wechselnden Farben.

Wir-Gefühl, Teamgeist und Kollegialität gehören zu den Traditionen des mittelständischen Betriebes. Eine fundierte Ausbildung sowie eine langjährige Verbundenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit dem Unternehmen bilden die Basis für qualitativ herausragende

Dienstleistungen. Nicht zuletzt mit Hilfe von „innovativem Querdenken im Team“ werden Kundenwünsche schnell und flexibel umgesetzt.

300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Stammsitz in der Mainstraße sowie am Standort Stuttgart tätig. Geführt wird das Unternehmen von den geschäftsführenden Gesellschaftern Christoph Bleckmann und Michael Emunds.

Rainer Rehbein